

# Ausschreibung Schulsportwettbewerb in Oberbayern **Snowboard**

Am Donnerstag 17. Februar 2011,  
am Oedberg in Ostin



von 9:30 bis ca.15:30Uhr

## Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag

ab 9:00 Uhr	Startnummernausgabe in Ostin/ Oedbergalm
bis 9:30 Uhr	Anreise
9:30 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern
9:45 – 10:00Uhr	Besichtigung des Parcours (nur mit Startnummer)
10:00 – 10:45Uhr	Training (nur mit Startnummer)
ab 11:00 Uhr	Start Qualifikation 2 Läufe
ca.13:00 – ca.15:00 Uhr	Finalläufe

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt

*Änderungen vorbehalten.*

**Bitte bis spätestens 10. Februar 2011 die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte namentlich (per E-Mail) melden!**

# Regionaler Schulwettbewerb Snowboard

- Veranstalter:** Gabriel-von-Seidl Gymnasium  
Hindenburgstr.26  
83646 Bad Tölz
- Termin:** 17. Februar 2011
- Wettkampfleitung:** Andi Polke 08041/ 7994880 (dienstlich)  
08041/ 7937655 (privat)  
0160/ 90704137 (mobil)  
**andi\_polke@web.de**
- Wettkampfklassen:** Wettkampfklasse II: 1994 – 1997 (Jungen/Mädchen/Mixed)  
Wettkampfklasse III: 1996 – 1999 (Jungen/Mädchen/Mixed)  
Wettkampfklasse IV: 1998 und jünger (Jungen/Mädchen/Mixed)
- Mannschaftsstärke:** maximal 5 Schüler/innen in einer Mannschaft
- Wertungsmodus:** Das Mannschaftsergebnis wird durch Addition der Plätze der 3 besten Läufer einer Mannschaft ermittelt (im Falle von Gleichständen werden die Qualizeiten addiert.)
- Austragungsmodus:** Je nach Schneelage gibt es entweder einen Snowboardcross-Parcours (viel Schnee) oder einen Parallelslalom (wenig Schnee). Gegebenenfalls kann es auch zu einer Mischform aus beiden Disziplinen kommen. (Wettkampfleitfaden siehe Anlage)
- Sicherheitsbestimmungen:** Eine Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.  
**Es besteht Helmpflicht!**

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten.  
Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von 10€/ Fahrer an.

## Angebot für Einzelstarter in WK IV

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden in diesem Schuljahr in WK IV zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Die teilnehmenden Einzelstarter dürfen noch nicht beim Bayerischen Skiverband erfasst sein (z.B. Teilnahme an Gau- und Bayerischen Meisterschaften und zentralen Lehrgängen, Kadermitglieder).

Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

## Betreuung der Einzelstarter

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen.

---

## Einverständniserklärung:

Mein Sohn/ meine Tochter \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_

darf am Regionalwettbewerb SNOWBOARD für Schulmannschaften am 17. Februar 2011 teilnehmen.

---

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schulstempel

## **„Kids- SnowboardCross“**

(Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen)

**Qualifikation** Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils zwei Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die langsamste Laufzeit jedes Teilnehmers wird gestrichen. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt. Es dürfen alle Teilnehmer in den Finalläufen starten.

**Finale** In den Finalläufen treten jeweils zwei Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren.

Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finalläufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden auch ausgefahren.

Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es starten dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achteplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. Der Neunte und der Zehnte starten ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht.

**Disqualifikation** Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches.

## „Parallel Slalom“

**Qualifikation** Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils zwei Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die langsamste Laufzeit jedes Teilnehmers wird gestrichen. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt. Es dürfen alle Teilnehmer in den Finalläufen starten.

**Finale** In den Finalläufen treten jeweils zwei Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke zweimal gegeneinander an. Nach dem ersten Durchgang werden die Seiten gewechselt. Der Teilnehmer, der nach zwei Läufen einen Zeitvorsprung erreicht hat, zieht in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren.

Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden auch ausgefahren.

Beispiel: Bei zehn Teilnehmern wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es starten dann z.B. der Erstplatzierte nach der Qualifikation gegen den Achteplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. Der Neunte und der Zehnte starten ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht.

Die Veranstalter behalten es sich vor, den Wettkampfmodus sowie den Ablauf der Veranstaltung an die jeweilige Situation am Wettkampfort und an die Teilnehmerzahl anzupassen.